



Geschwister-Scholl-Schule
Fungendonk 31, 47809 Krefeld, Tel.: 540787

Krefeld, den 22.04.2020

Sehr geehrte Eltern,

mit diesem Lagebericht aus der Geschwister-Scholl-Schule möchte ich Sie über Vereinbarungen und Vorgehensweisen für die nächsten 2 Wochen informieren, die Ihnen zur Orientierung dienen können. Leider kann ich zahlreiche Fragen, auf die Sie und Ihre Kinder Antworten suchen nicht beantworten. Ich versichere Ihnen, dass ich sehr gerne klarere Fakten mitteilen würde.

Wir alle bemühen uns jedoch nach Kräften die schulischen Themen wie „Unterricht auf Distanz“, Notbetreuung und die Vorbereitung der schrittweisen Schulöffnung bestmöglich zu gestalten.

Mit dem heutigen Tag sind 19 Kinder in der Notbetreuung angemeldet und mit der schrittweisen Öffnung des öffentlichen und des beruflichen Alltags steigert sich der Bedarf von Tag zu Tag.

Da der Unterricht derzeit noch ruht, sind die Lehrerinnen weiterhin beauftragt, Lernaufgaben bereitzustellen. Dies geschieht – ebenso wie im bisherigen Schulalltag – in jeder Klasse abgestimmt auf die Lerngruppe. Folgende Vereinbarungen haben wir im Kollegium getroffen, die wir auf diesem Wege an Sie weitergeben möchten:

- Aufgaben werden in der Regel als Wochenplan gestellt
- Lernvideos sind möglich, z.B. mit Hilfe von Power-Point-Präsentationen, die mit einer Tonspur unterlegt sind. Damit ist nicht die Übermittlung von neuen Lerninhalten über eine Form des Online-Unterrichtes gemeint. Bedenken Sie, dass alle Kolleginnen an ihren privaten, hauseigenen PC-Geräten arbeiten. Und ebenso verfügen viele Familien nicht über eine dafür erforderliche und wünschenswerte Ausstattung. Somit wollen wir einen Mittelweg beschreiten.
- Die Kontrolle der Arbeitsergebnisse (z.B. einer „Aufgabe der Woche“) regelt jede Klassenlehrerin für sich. Dazu erhalten Sie von ihr Informationen.
- In den Kernfächern Mathematik und Deutsch werden wiederholende und einfache weiterführende Aufgaben gestellt, mittlerweile so auch in Englisch und im Fach Sachunterricht.
- Wir haben vereinbart, dass nicht nur der E-Mail-Kontakt, sondern auch der telefonische Kontakt zu Kindern und Eltern gepflegt werden soll. Von den Kolleginnen erhalten Sie dazu Nachricht. Auf ein „Skypen“ wollen wir verzichten.

Noch eine Bitte an die Eltern der Kinder, die bereits die Schule wieder besuchen oder ab dem 4. Mai am Unterricht der 4. Klassen teilnehmen. Bitte besprechen Sie mit Ihren Kindern die Abstandsregelungen. Uns ist selbstverständlich klar, dass Kinder im Grundschulalter die persönliche Nähe zu ihrer Lehrerin suchen. Insbesondere nach so einer langen schulfreien Zeit würde ein Kind freudestrahlend auf die Lehrerin

zugehen und sie umarmen wollen, Trost suchen oder in anderer Form körperliche Nähe suchen. Das muss von uns zum Schutze aller abgeblockt werden. Ich weiß, das ist eine große Herausforderung und auch uns erschließt sich nicht immer der Sinn vieler Entscheidungen und Vorgaben. Der Infektions- und Gesundheitsschutz hat jedoch oberste Priorität. Aber – wie schon erwähnt: wir sind nach Kräften bemüht, das Beste aus der Situation zu machen.

Sobald ich Ihnen genauere Informationen geben kann, erhalten Sie diese über die bekannten und bewährten Wege. Für die Weiterleitung durch Frau Saal und Herrn Saerbeck bedanke ich mich herzlich!

Mit den besten Wünschen!

Kerstin Kurzke

Schulleiterin